



Musik-Ensemble-Theater 2000-La prima volta - Österreichische Gesellschaft für Ur- und Frühgeschichte

Vortragskonzertreihe Musik & Archäologie 2015



Donnerstag, 3. Dezember 2015 um 19:30 Uhr

„Galgenberge & Hexenhügel“ Richtstätten in der mittelalterlichen und neuzeitlichen Landschaft

Vortragende:

Mag. Joris Coolen

(Zentrum für baltische und skandinavische Archäologie)

Ensemble Ars serena

Beate Maria Pomberger – Alt, Julia Auer – Harfe, Flöte

Ingrid Wagner-Kraft – Gambe, Cello, Albin Paulus – Duduk, Dudelsack

Bernhard Winkler – Perkussion

Werke: Moritaten, Räuberlieder, Armin Knab

Galgen und andere Richtstätten bildeten bis vor wenigen Jahrhunderten einen fixen Bestandteil der europäischen Kulturlandschaft. Vielmehr als nur ‚praktische‘ Einrichtungen zum Vollzug von Todes- und Leibesstrafen, hatten Richtstätten eine starke symbolische und moralische Funktion. Die Richtstättenarchäologie setzt sich intensiv mit diesen schaurigen Denkmälern auseinander. Anhand diverser Beispiele aus Mittel- und Nordwesteuropa wird gezeigt, was dabei zutage kommt und welche Rolle die topografische Lage spielte. In zahlreichen Liedern und Moritaten wird das Leben und Ende Gesetzloser besungen und kommentiert.

Festsaal im Erdgeschoß, Stadtarchäologie Wien
Obere Augartenstraße 26 – 28, 1020 Wien

Karten zu € 15,- Studenten € 10,-, Schüler € 5,- an der Abendkasse ab 19:00
Reservierungen unter 0681 10 71 63 07, met.arch2000@gmail.com

**WIEN
KULTUR**



Fotos: B. M. Pomberger, J. Coolen, Public Domain